

DE 20 S H
1101905-1

Bedienung
Wartung
Aufstellrichtlinien
Entstörung

INHALT

Allgemeines	Seite 2
Technische Daten	Seite 2
Betrieb	Seite 3
Aufstellrichtlinien	Seite 3
Störfibel	Seite 4

ALLGEMEINES

Die Elektroheizer der DE-Reihe sind leichte, gut transportable Warmluft erzeuger. Die Heizleistung ist 3-stufig einstellbar, die Luftmenge nicht.

Der Elektroheizer DE 20 S H ist für Schlauchbetrieb mit maximal einem 7,5 m langem Schlauch (Durchmesser 305 mm) geeignet. Es dürfen nur die dafür vorgesehenen Schläuche verwendet werden.

Die Elektroheizer sind geeignet zur Punktbeheizung (z. B. von Maschinen oder von Arbeitsplätzen), zur Beheizung von geschlossenen Räumen und sind für den waagerechten Betrieb konstruiert.

Der Anschluß eines Raumthermostaten ist möglich.

Der Elektroheizer ist geeignet für Ansaugtemperaturen von max. 60°C. Das Gerät sollte nicht in dem zu beheizenden Raum aufgestellt werden.

TECHNISCHE DATEN -BAUMUSTER

Gerätetyp	DE 20 SH
Nennheizleistung regelbar	6 / 12 / 18 kW
Warmluftvolumenstrom	1152 m ³ /h
Temperaturerhöhung bei max. Heizleistung und $t_{\text{maxAnsaug}} = 55\text{K}$	59 K
Spannung/Frequenz	3~400 V, 50 Hz
Anschlußwert	18000 W
Stromaufnahme	8,7 / 17,3 / 26 A
Absicherung	32 A
Steuersicherung	6,3 A träge
Anschluß	32 A CEE-Stecker 3 m Kabel (5 x 6 ²)
Länge	750 mm
Breite	310 mm
Höhe	475 mm
Gewicht	14,5 kg

BETRIEB

3 N ~ 400 V / 50 Hz, 32 A CEE-Stecker (DE 20 SH)

Inbetriebnahme

1. Für den Betrieb mit Raumthermostat muß die am Buchseneinsatz des Gerätes befestigte Kappe entfernt werden. Nun kann der Thermostatstecker in die Gerätebuchse gesteckt werden.
Bei Betrieb ohne Raumthermostat muß immer die Kappe montiert sein.
2. CEE-Stecker in die geeignete Steckdose stecken.
3. Raumthermostat auf die gewünschte Temperatur einstellen.
4. Gewünschte Heizleistung einschalten.

DE 20 S H	
0 =	Aus
1 =	6 kW
2 =	12 kW
3 =	18 kW

Abschalten

1. Geräteschalter ausschalten.
2. Raumthermostat unter Raumtemperatur stellen.

AUFSTELLRICHTLINIEN

Allgemein

1. Aufstellort

Die Geräte dürfen nicht an Orten betrieben werden, an denen zündfähige Gas-, Luft- oder Staub-Luft-Gemische auftreten (z.B. Tankstellen, Lackierereien usw.) und auch nicht dort, wo sie brennbare Kleinteile ansaugen, die an der Heizspirale entzündet und glühend ausgeblasen werden können (z.B. Stroh, Papier, Sägespäne usw.).

Das Gerät DE 20 SH ist für Schlauchbetrieb mit maximal einem 7,5 m langen Schlauch (305 mm Durchmesser) geeignet. Es ist darauf zu achten, daß der Schlauch möglichst gerade und ohne Knicke verlegt wird. Bei unsachgemäßem Verlegen des Schlauches überhitzt das Gerät und der Sicherheitstempurbegrenzer schaltet das Gerät ab.

2. Aufstellung

Elektroheizer dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Badewannen, Duschen, Waschbecken oder Schwimmbecken betrieben werden.

3. Sicherheitsabstände zu brennbaren Teilen:

Seitlich:	0,60 m	Ausblasseite:	2,00 m
Ansaugseite:	0,20 m	Nach oben:	2,00 m

Die Elektroheizer dürfen nicht mit Textilien bedeckt werden.

Fußboden und Decke müssen feuerhemmend sein. Ansaug- und Ausblasstutzen dürfen nicht verengt werden.

4. Bei Verwendung auf dem Bau müssen die Sicherheitsrichtlinien der Bau-Berufsgenossenschaften eingehalten werden.

5. Bei Verwendung in der Landwirtschaft gelten die Vorschriften der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und Sachversicherer.

6. Gesetzliche Vorschriften: folgende Vorschriften sind bei Aufstellung und Inbetriebnahme zu beachten:

Arbeitsstättenverordnung §§ 5 und 14

Arbeitsstättenrichtlinie ASR 5

Unfallverhütungsvorschriften VBG 43

erhältlich bei: Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

7. Das Gerät darf nicht unter Wandsteckdosen betrieben werden.

8. Das Gerät darf nicht ohne Aufsicht durch eine Programmschaltuhr betrieben werden.

STÖRFIBEL

STÖRUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
Gerät läuft nicht an	<ol style="list-style-type: none">1. Hauptschalter ausgeschaltet.2. Sicherungen bauseits heraus.3. Stecker aus Hauptschalttafel oder Verlängerungskabel gezogen.4. Zuleitung defekt.5. Netzabschaltung.6. Sicherheitstemperaturbegrenzer verriegelt.7. Raumthermostatanschluß ist nicht gebrückt.8. Steuersicherung defekt.9. FI-Schalter hat abgeschaltet.	<ol style="list-style-type: none">1.-4. Prüfen bis zu welcher Stelle Strom vorhanden ist. Defekt beseitigen.5. Warten bis Strom wiederkommt.6. Gerät wurde überhitzt. Fehlerquelle beseitigen und STB entriegeln.7. Kappe für Raumthermostatanschluß oder Raumthermostat anschließen.8. Sicherung auswechseln (6,3 A träge).9. Heizspirale reinigen (evtl. mit Preßluft), sonst zur Reparatur.10. Zuleitungen überprüfen, defekt beseitigen oder eine bzw. zwei Sicherungen bauseits auswechseln.11.-13. Gerät zur Reparatur.
Ventilator läuft, Gerät heizt nicht mit voller Leistung (evtl. läuft Ventilator langsamer)	<ol style="list-style-type: none">10. Eine oder zwei Phasen ohne Strom.11. Luftschütz defekt.12. Heizspirale defekt.	
Gerät heizt, Ventilator läuft nicht	<ol style="list-style-type: none">13. Ventilator defekt.	

thw 08/2005
Art.-Nr. 1660762-1

HEYLO Energietechnik GmbH
Im Finigen 9
28832 Achim
Tel. 04202 / 97 55 - 0, Telefax 04202 / 97 55 97
